

Förderverein der städt. Kindertagesstätte Lupilus e.V.

Protokoll über die Mitgliederversammlung des Vereins

Am: 30.03.2017

Um: 20:00 Uhr

Im Familienzentrum der städt. Kita Lupilus, Stendener Strasse 10, 47906 Kempen

Anwesend: 5 Mitglieder laut Anwesenheitsliste

Versammlungsleitung: 1. Vorsitzender Jörg Schommer

Protokollführerin: Kathrin Heghmanns

Der Versammlungsleiter eröffnet um 20:00 Uhr die Mitgliederversammlung.

Nach Begrüßung der Erschienenen stellte er fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist. Er gab die im Einladungsschreiben mitgeteilte Tagesordnung wie folgt bekannt:

1. Getätigte und anstehende Anschaffungen
2. Diskussion über Durchführung eines Flohmarktes im Lupilus
3. Vorstellung neue Website
4. Kommunikation

Die Versammlung stimmt der Tagesordnung zu.

TOP 1:

Frau Heghmanns und Frau Bovender stellen die seit der letzten Versammlung getätigten Anschaffungen vor. Dazu gehören unter anderem Experimentiertablets, Bauscheiben aus Holz, die Finanzierung der Ostergeschenke, des Erste Hilfe Kurses für die Kinder und der Musikpädagogin (Musikwichtel).

Beschlossen wurde die Anschaffung bzw. Finanzierung des Schmetterlingsgartens durch den NaBu und nach erfolgreicher Prüfung ggf. auch weitere Nistkästen; eine Gartenbank für die Sonnengruppe, die als einzige noch keine solche hat; Tütüs und Pompons für die Cheerleading-Gruppe beim Bamini-Turnier; Motorik-Wandspielzeug für den Wickelraum; weitere Experimentierutensilien für alle Gruppen und das obligatorische Eis beim Besuch des Irlandes, damit die Kosten für den Ausflug bei maximal 5 € bleiben. Die Kostenübernahme für die Busfahrt fragt Frau Bovender beim Familienzentrum an.

Fest installierte Weidentipis sind aufgrund des verfügbaren Platzes nicht möglich. Daher werden die Kosten für mobile Weidentipis und passende Anbauten recherchiert und versucht, diese ggf. über eine Sponsoraktion (Pampers?) zu finanzieren. Ggf. können auch gebrauchte Tipis via Kleinanzeigen in Erwägung gezogen werden.

Der gewünschte klappbare Bollerwagen, der für die Kinder leichter zu ziehen ist, wird als Abschiedsgeschenk des Abgangsjahres vorgeschlagen. Frau Bovender möchte zudem die Funktionsfähigkeit der vorhandenen Bollerwagen überprüfen.

Ebenso möchte Frau Bovender die Installation eines Verdunkelungsrollos in der Turnhalle beim Träger anfragen, damit evtl. die Anschaffung einer Übergangslösung gespart werden kann.

Die Idee der Durchführung eines Sicherheitstrainings für Vorschulkinder wird durch die Anwesenden grundsätzlich für sehr gut befunden. Da die Kosten dafür bei 20 € pro Kind liegen und pro Jahr maximal zwei Aktionen im Wert von 5 € je Kind für die Familien zumutbar sein dürfen, wurde diskutiert, ob der FV die Kosten teilweise übernehmen könnte. Aufgrund des hohen Gesamtbetrages bot sich Frau Kleckers an, einen Sponsor dafür zu akquirieren. Frau Bovender fragt beim Träger an, ob ein kommerzieller Anbieter das Training durchführen und ein solches durch einen Sponsor (über

den Förderverein) finanziert werden kann. Sollte dies nicht möglich sein, wird ein alternativer Anbieter recherchiert.

TOP 2:

Da einige Eltern Interesse an der Durchführung eines Flohmarktes im Lupilus bekundet haben, wurde diskutiert, ob und wie eine Durchführung aussehen könnte. Die Erfahrungen mit dem letzten Flohmarkt ergaben ein ungünstiges Verhältnis von Aufwand (leerräumen des KiGas, Personal für Kuchenverkauf, ggf. Organisation einer Börse vs. individuelle Stände) zu Nutzen (Besucheranzahl, Umsatz, Außenwirkung, existierende Flohmärkte). Daher wird die Idee verworfen, aber beschlossen, auf anderen Ansätzen im Rahmen der nächsten MV weiter zu denken, wie zum Beispiel Kooperation mit einem lokalen Geschäft, das bspw. selbstgebastelte Waren der Kinder / Eltern für den Lupilus anbietet (ähnlich der Laternenaktion eines anderen KiGas bei Mo's Bücherkiste) oder eine Aktion auf dem Kürbisfest, bei denen sich z.B. im Rahmen einer Mitmachaktion für Kinder die Einrichtungen und / oder der FV präsentieren können (Kürbisse bemalen o.ä.).

TOP 3:

Die überarbeitete Website wird vorgestellt und deren Umsetzung beschlossen. Frau Bovender überprüft die Inhalte zur Einrichtung auf sachliche Korrektheit. Auf der Website sollen künftig auch alle Neuigkeiten bzgl. Anschaffungen etc. kommuniziert werden, um für Transparenz zu sorgen.

TOP 4:

Die Kommunikation innerhalb des Vorstandes soll dahingehend optimiert werden, dass die KiTa-Leitung wie gewohnt vor jeder Anschaffung die Geschäftsführung informiert, die wiederum den gesamten Vorstand per Whatsapp-Gruppe in Kenntnis setzt. Außerdem werden die Maßnahmen weiterhin nach der Anschaffung und Bezahlung per Aushang und künftig dann auch auf der Website an die Eltern kommuniziert, damit die Elternschaft umfassend informiert ist und Transparenz über die Arbeit des FV besteht.

Der Versammlungsleiter dankte allen Anwesenden für ihr Kommen und die fruchtbare Diskussion und schloss die Versammlung um 21:45 Uhr.

Kempfen - St. Hubert, den 30.03.2017

Versammlungsleiter

Protokollführerin